

# Leitfaden für systemische Stakeholder-Interviews: Co-Sensing an der IGS Oyten

## Die Richtige Haltung (Prinzipien)



### VOJ (Voice of Judgment) suspendieren

Pausieren Sie Ihre Urteilsgewohnheiten und öffnen Sie stattdessen einen Raum für Staunen und echtes, unvoreingenommenes Interesse.



### Tiefes Zuhören praktizieren

Schenken Sie volle Aufmerksamkeit, halten Sie Momente der Stille nach einer Antwort aus und springen Sie nicht sofort zur nächsten Frage.



### Den Kontext nutzen

Führen Sie Interviews idealerweise im gewohnten Umfeld des Befragten (z. B. Klassenraum) durch, um durch Beobachtung zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen.



### 1. Biografie & Motivation

Welche persönliche Erfahrung oder Entscheidung hat Sie in Ihre heutige Rolle an dieser Schule geführt?



### 2. Aktuelle Realität

Mit welchen zwei bis drei größten Herausforderungen oder Problemen sind Sie derzeit im Schulalltag konfrontiert?



### 3. Ursachenanalyse

Warum bestehen diese Herausforderungen und was sind die größten Blockaden für Veränderungen im System Schule?



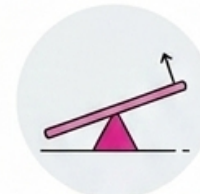
### 6. Hebelpunkte

Welche eine Initiative oder Veränderung hätte die größte positive Auswirkung für Sie und das gesamte Schulsystem?



### 5. Zukunftsbild

Wie würde eine ideale IGS Oyten (ein „besseres System“) für Sie persönlich konkret aussehen und sich anfühlen?



### 4. Erfolgsquellen

Was sind Ihre wichtigsten Quellen für Energie, Erfolg und positiven Wandel in Ihrer täglichen Arbeit?



### 7. Lernbedarf & Loslassen

Was müssen wir als Schulgemeinschaft loslassen und neu lernen, um wirklich zukunftsfähig zu sein?

Das Ziel der Reise



## Von der Reaktion zur Gestaltung

Der Übergang von rein reaktiver Problemlösung hin zu einer proaktiven Gestaltung der Schule aus der entstehenden Zukunft heraus.